

Fragen- und Antwortenkatalog für den amtlichen Sportbootführerschein-See, gültig für Prüfungen ab Mai 2012

Fragebogen 12

Antwort a. ist immer richtig

www.segelpodcast.com

2. In welchen Fällen darf weder ein Sportboot geführt noch dessen Kurs oder Geschwindigkeit selbstständig bestimmt werden?
- a. Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 0,5 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.
 - b. Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 0,8 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.
 - c. Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 1,0 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.
 - d. Wenn man infolge körperlicher oder geistiger Mängel oder infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel in der sicheren Führung behindert ist oder wenn eine Blutalkoholkonzentration von 0,3 ‰ oder mehr im Körper vorhanden ist.
-

12. Was für eine Laterne kann ein Segelfahrzeug von weniger als 20 m Länge anstelle der Seitenlichter und des Hecklichtes führen?
- a. Eine Dreifarbenlaterne an oder nahe der Mastspitze.
 - b. Eine Zweifarbenlaterne an gut sichtbarer Stelle.
 - c. Eine Dreifarbenlaterne an gut sichtbarer Stelle.
 - d. Eine Zweifarbenlaterne an oder nahe der Mastspitze.
-

29. Welche Bedeutung haben folgende Schifffahrtszeichen?



- a. Anlage dauerhaft gesperrt.
 - b. Brücke, Sperrwerk oder Schleuse geschlossen.
 - c. Stoppsignal für alle Fahrzeuge.
 - d. Außergewöhnliche Schifffahrtsbehinderung.
-

36. Wie verhält man sich beim Begegnen mit anderen Fahrzeugen in einem engen Fahrwasser?

- a. Geschwindigkeit herabsetzen und ausreichenden Passierabstand halten.
 - b. Geschwindigkeit erhöhen, um das Begegnungsmanöver zügig durchzuführen.
 - c. Das gegen den Strom fahrende Fahrzeug ist ausweichpflichtig.
 - d. Das mit dem Strom fahrende Fahrzeug hat aufzustoppen.
-

44. Was ist unter einem rechtsdrehenden Propeller zu verstehen?

- a. Von achtern gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers im Uhrzeigersinn.
 - b. Von vorne gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers im Uhrzeigersinn.
 - c. Von achtern gesehen in Vorfahrt Drehung des Propellers gegen den Uhrzeigersinn.
 - d. Von vorne gesehen in Rückwärtsfahrt Drehung des Propellers gegen den Uhrzeigersinn.
-

52. Während der Fahrt sollte die Maschinenanlage ständig überwacht werden. Worauf muss besonders geachtet werden?

- a. Motortemperatur, Öldruck, Ladekontrolle.
 - b. Kühlwasseraustritt, Drehzahlmesser, Keilriemenspannung.
 - c. Schraubendrehzahl, Getriebeöltemperatur, Öldruck.
 - d. Druck der Einspritzpumpe, Impellerpumpe, Ölpumpe.
-

72. In welcher Situation dürfen Notsignale gegeben werden?

- a. Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen besteht und daher Hilfe benötigt wird.
- b. Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen besteht oder das Schiff nicht mehr

sicher manövriert werden kann.

- c. Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen oder erhebliche Sachwerte besteht und daher Hilfe benötigt wird.
 - d. Wenn Gefahr für Leib oder Leben von Personen, erhebliche Sachwerte oder die maritime Umwelt besteht.
-

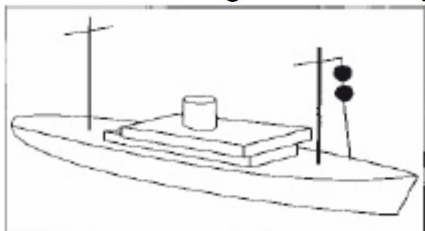
84. Welche besonderen Maßnahmen sind bei verminderter Sicht zu treffen?

- a. Es muss mit sicherer, den verminderten Sichtverhältnissen angepasster Geschwindigkeit gefahren werden, es müssen Schallsignale gegeben werden, es müssen Positionslichter eingeschaltet werden und es muss gehörig Ausguck gegangen werden.
 - b. Es muss mit sicherer, den verminderten Sichtverhältnissen angepasster Geschwindigkeit gefahren werden, es müssen Schallsignale gegeben werden, das Radargerät muss eingeschaltet werden und es muss Ausguck gegangen werden.
 - c. Es muss mit sicherer, den verminderten Sichtverhältnissen angepasster Geschwindigkeit gefahren werden, es müssen Schallsignale gegeben werden, es müssen Positionslichter eingeschaltet werden und es muss der Radarreflektor eingesetzt werden.
 - d. Es muss mit verminderter Geschwindigkeit gefahren werden, es müssen Schallsignale gegeben werden, es müssen Positionslichter eingeschaltet werden und es muss das AIS (Automatic Identifikation System) eingeschaltet werden.
-

87. Was sind "Verkehrstrennungsgebiete"?

- a. Es sind bekannt gemachte Schifffahrtswege, die durch Trennlinien oder Trennzonen in Einbahnwege geteilt sind.
 - b. Es sind bekannt gemachte Fahrwasser, die durch Trennlinien oder Trennzonen in Einbahnwege geteilt sind.
 - c. Es sind bekannt gemachte Seeschifffahrtsstraßen, die durch Trennlinien oder Trennzonen in Einbahnwege geteilt sind.
 - d. Es sind bekannt gemachte Bundeswasserstraßen, die durch Trennlinien oder Trennzonen in Einbahnwege geteilt sind.
-

99. Welches Fahrzeug führt diese Signalkörper?



- a. Ein manövrierunfähiges Fahrzeug.

- b. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug in Fahrt.
 - c. Ein fischendes Fahrzeug in Fahrt.
 - d. Ein Grundsitzer von 50 und mehr Meter Länge.
-

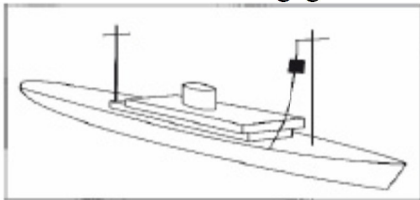
108. Welches Fahrzeug muss diese Lichter führen?

- a. Ein tiefgangbehindertes Fahrzeug von 50 und mehr Meter Länge in Fahrt.
 - b. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug.
 - c. Ein manövrierunfähiges Fahrzeug.
 - d. Ein Grundsitzer von weniger als 50 m Länge.
-

120. Was für ein Schallsignal muss ein Segelfahrzeug in Fahrt von 12 und mehr Meter Länge bei verminderter Sicht geben?

- a. Mindestens alle zwei Minuten drei aufeinander folgende Töne mit der Pfeife, und zwar lang, kurz, kurz (— ● ●)
 - b. Mindestens alle zwei Minuten drei aufeinander folgende Töne mit der Pfeife, und zwar lang, lang, kurz (— — ●)
 - c. Mindestens alle zwei Minuten ein kräftiges Schallsignal, das mit den vorgeschriebenen nicht verwechselt werden kann.
 - d. Mit der Pfeife kurz, lang, kurz (● — ●)
-

133. Wie muss man sich gegenüber diesem Fahrzeug verhalten?



- a. Die sichere Durchfahrt des Fahrzeugs darf nicht behindert werden.
 - b. Das Fahrzeug muss an Steuerbord passiert werden.
 - c. Sog und Wellenschlag vermeiden.
 - d. Kurs und Geschwindigkeit beibehalten.
-

137. Wie hat sich ein überholendes Fahrzeug zu verhalten?

- a. Es hat dem zu überholenden Fahrzeug auszuweichen.
- b. Es muss den größtmöglichen Abstand zum überholten Fahrzeug einhalten und Sog und Wellenschlag vermeiden.
- c. Es darf die sichere Durchfahrt des zu überholenden Fahrzeugs nicht behindern.

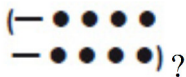
- d. Es muss vor dem Überholen ein Schallsignal abgeben, um die Zustimmung des zu überholenden Fahrzeugs einzuholen.
-

149. Was ist das für ein Fahrzeug und was ist zu beachten?



- a. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt nicht behindert. Es ist an der Seite zu passieren, die in Fahrtrichtung rechts liegt.
- b. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es ist an der Seite zu passieren, die in Fahrtrichtung links liegt.
- c. Ein manövrierunfähiges Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es ist an der Seite zu passieren, die in Fahrtrichtung rechts liegt.
- d. Ein manövrierbehindertes Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser, das baggert oder Unterwasserarbeiten ausführt und dabei die Schifffahrt behindert. Es darf an beiden Seiten passiert werden.
-

162. Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal:



- a. Allgemeines "Gefahr- und Warnsignal".
- b. Sperrung der Seeschiffahrtsstraße.
- c. Sofort anhalten (Fahrzeug des öffentlichen Dienstes).
- d. Brücke/Schleuse kann vorübergehend nicht geöffnet werden.
-

165. Wie haben sich Fahrzeuge zu verhalten, die in ein Fahrwasser einlaufen, ein Fahrwasser queren, im Fahrwasser drehen oder ihre Anker- und Liegeplätze verlassen?

- a. Sie haben die Vorfahrt der dem Fahrwasserverlauf folgenden Fahrzeuge zu beachten.
- b. Sie haben die Vorfahrt vor den Fahrzeugen im Fahrwasser.
- c. Sie haben einen kurzen Ton als Achtungssignal abzugeben.
- d. Sie haben ihr Manöver so durchzuführen, dass andere Fahrzeuge nicht behindert werden.
-

170. Wie haben sich Führer von Zugbooten der Wasserskiläufer bzw. Wassermotorradfahrer und Segelsurfer bei der Annäherung an andere Fahrzeuge zu verhalten?

- a. Sie haben auszuweichen.
- b. Sie haben bei Annäherung an andere Fahrzeuge aufzustoppen und Sog und Wellenschlag zu vermeiden.
- c. Sie haben Vorfahrt und müssen vor dem Bug des anderen Fahrzeugs kreuzen.
- d. Sie müssen Kurs und Geschwindigkeit beibehalten.

176. Welche Bedeutung hat folgendes Tafelzeichen?



- a. Die Geschwindigkeit durch das Wasser in km/h, auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) über Grund in km/h, die nicht überschritten werden darf.
- b. Mindestabstand in Metern, der in der nachfolgenden Strecke vom Aufstellungsort der Tafel an eingehalten werden muss.
- c. Die Geschwindigkeit durch das Wasser in sm/h (Knoten) auf dem Nord-Ostsee-Kanal (NOK) über Grund in sm/h, die nicht überschritten werden darf.
- d. Mindestabstand zu anderen Fahrzeugen in Metern, der im bekanntgemachten Streckenabschnitt nicht unterschritten werden darf.

188. Welche Bedeutung hat folgendes Schallsignal (— — — — — — — —)?

- a. Sperrung der Seeschiffahrtsstraße, Weiterfahrt verboten.
- b. Einfahrt in Schleuse oder Anlage gesperrt, auf Freigabe warten.
- c. Ein Ankerlieger bei schlechter Sicht, vorsichtig weiter navigieren.
- d. Fahrzeug des öffentlichen Dienstes, anhalten.

192. Welche Bedeutung hat folgendes Schifffahrtszeichen?



- a. Die Backbordseite des Fahrwassers.
- b. Die Steuerbordseite des Fahrwassers.
- c. Die Mitte eines Wattfahrwassers.
- d. Die Kennzeichnung eines Hindernisses im Wattfahrwasser.

199. Welche Kennung und Farbe haben die Feuer der Leuchttonnen an der Backbordseite des

Fahrwassers?

- a. Rotes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder unterbrochenes Feuer in Gruppen.
- b. Rotes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder Festfeuer.
- c. Rotes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder schnelles Funkelfeuer.
- d. Rotes Blitzfeuer, Funkelfeuer oder Blinkfeuer.

205. Welche Bedeutung hat das Feuer einer Leuchttonne mit folgender Kennung?



- a. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die östlich zu passieren ist.
- b. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die nördlich zu passieren ist.
- c. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die südlich zu passieren ist.
- d. Kennzeichnung einer allgemeinen Gefahrenstelle, die westlich zu passieren ist.

219. Welcher Abstand sollte gemäß den "10 Goldenen Regeln" für das Verhalten von Wassersportlern mindestens zu Liegeplätzen von Seehunden und zu Vogelansammlungen eingehalten werden?

- a. 300 m bis 500 m.
- b. 150 m bis 200 m.
- c. 100 m bis 300 m.
- d. 200 m bis 300 m.

232. Welche Angaben enthalten die Nachrichten für Seefahrer (NfS) und die Bekanntmachungen für Seefahrer (BfS)?

- a. Sie enthalten alle Veränderungen hinsichtlich Betonung, Befeuerung, Wracks, Untiefen sowie andere die Schifffahrt betreffende Maßnahmen und Ereignisse.
- b. Sie enthalten alle Veränderungen hinsichtlich Betonung, Befeuerung, Wracks, Untiefen sowie andere Änderungen der Seeschifffahrtsstraßen-Ordnung.
- c. Sie enthalten alle Veränderungen hinsichtlich Betonung, Befeuerung, Wracks sowie die aktuellen Wasserstände.
- d. Sie enthalten alle Veränderungen hinsichtlich Betonung, Befeuerung, Wracks, Untiefen sowie andere die Schifffahrt betreffende meteorologische Hinweise.

245. Was versteht man unter Stromversetzung?

- a. Die Versetzung des Schiffes über Grund in Richtung und Distanz.
- b. Die Versetzung des Schiffes vom Magnetkompasskurs.

- c. Die Versetzung des Schiffes durch das Wasser in Richtung und Distanz.
 - d. Die Richtung und Stärke der Meeresströmung.
-

250. Was versteht man unter Flut?

- a. Das Steigen des Wassers vom Niedrigwasser zum folgenden Hochwasser.
 - b. Den Zeitraum vom Niedrigwasser zum folgenden Hochwasser.
 - c. Der höchste Wasserstand einer Tide.
 - d. Die Differenz zwischen Hoch- und Niedrigwasser.
-

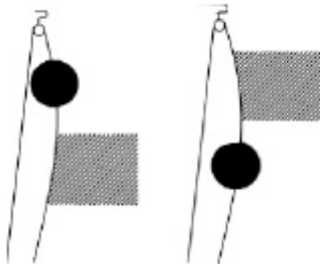
258. Womit kann ein steuerunfähiges Sportboot mit dem Bug in den Wind gehalten werden?

- a. Mit dem Treibanker oder anderen geeigneten schwimmfähigen Gegenständen.
 - b. Durch wiederholtes kurzes Ein- und Auskuppeln der Antriebsmaschine.
 - c. Mit achteraus ausgebrachtem Treibanker oder ähnlichen schwimmfähigen Gegenständen.
 - d. Mit vorn und achtern ausgebrachten Treibankern oder anderen geeigneten schwimmfähigen Gegenständen.
-

262. Wie werden Orte gleichen Luftdrucks in der Wetterkarte dargestellt und in welcher Maßeinheit wird der Luftdruck angegeben?

- a. Durch Isobaren und in Hektopascal.
 - b. Durch Isobaren und in Millipascal.
 - c. Durch Isoklinen und in Hektopascal.
 - d. Durch Isoklinen und in Dezipascal.
-

285. Was bedeutet auf einem Schiff eines der folgenden Signale?



- a. Fahrzeug in Seenot.
 - b. Fahrzeug ist manövrierbehindert.
 - c. Fahrzeug mit gefährlichen Gütern.
 - d. Fahrzeug vor Anker mit mehr als 100 m Länge.
-